

**General-Versammlung des
Vorschuss-Vereins zu Zossen**
Sonntag den 16. October d. J.
 Abends 8 Uhr
 im Lokale des Herrn Grieser.

Tagesordnung.

- 1) Rechnungsbericht des Rendanten pro III. Quartal 1864.
 - 2) Berathung über Anschluß an den Unter-Verband der Niederlausitz und angrenz. Landestheile.
 - 3) Aenderung der §§. 2. und 25. des Statuts in Betreff der Bekanntmachung der Generalversammlung.
- Dies den auswärtigen Mitgliedern zur Nachricht.
 Zossen, den 10. October 1864.

G. Schuler.

Auf dem Torfstich des Herrn Grafen von Königsdorf, hinter Giesensdorf, steht der mir gehörende Torf, in diesem Jahre besonders gute und trodene Waare, die Klasten mit 3 1/2 Thlr. zum Verkauf.

Zu melden beim Torfmeister Spizer in Giesensdorf oder auf dem Torfstich.
 Giesensdorf, den 18. September 1864.

Oscar Voigt,

Landwirth und Haupt-Agent der Eberfelder Feuer- und Hagel-Versicherung.

Eisenbahnschienen

in allen Längen und Höhen, sowie
Portland - Cement
 in bester Qualität, offerirt billigst
J. H. Schäffer in Berlin,
 Lager: Tempelhofer Ufer Nr. 25.
 Comptoir: Militärstraße Nr. 124.

Eltern, welche ihre Söhne für das Seminar oder eine höhere Schule vorbilden lassen wollen, finden Aufnahme für dieselben bei dem Lehrer Neumann in Schöneweide bei Eudenberg.

Eine tüchtige Kuhmagd findet sogleich einen guten Dienst auf dem Dominio Wilmersdorf bei Berlin.

Zwei Pferdeträchter können zu Neujahr in Dienst treten auf dem Dominio Wilmersdorf bei Berlin.

Torf-Verkauf

Es soll von jetzt ab auf dem Gute **Körbistrug bei Königs-Wusterhausen** eine größere Quantität **guter Torf** aus freier Hand verkauft werden. Der Preis ist pro Haufen 8 Thlr. und werden über das Heranfahen zur Bequemlichkeit der Entnehmer billige Bedingungen gestellt werden.

Zu der am Sonntag den 16. d. M. bei mir stattfindenden **Tanzmusik** ladet ergebenst ein.
 Zehlendorf. E. Grönger.

Zur **Tanzmusik** am nächsten Sonntag im Schützenlaale ladet ergebenst ein
 Teltow. B. Prose.



Für Schmiedemeister.

Schönes, altes Ruzsien in reicher Auswahl empfehlen wir zu den billigsten Preisen.

Gebrüder Schweizer,
 Berlin, Alexanderstraße 25.

Ein- und Verkauf

von allen Gattungen altem Eisen und Metallen bei

Gebrüder Schweizer,
 Berlin, Alexanderstraße 25.

Appellation an das Publikum!

Die unwürdige Gesinnungslosigkeit, welche dadurch beurkundet wird, daß man neu-erfundene Fabrikate, die unter Mühen und Opfern seitens des Fabrikanten zu Ruf und Ansehen gelangt sind in ihrem Namen, ihrer Verpackung und ihrer Etikettirung nachahmt, wird das Gerechtigkeit und Billigkeit liebende Publikum gewiß um so weniger Vorschub leisten wollen, als die Nachahmer sich nicht entblöden, für ihre Zwecke selbst die Verfolgungen auszubeuten, welche der N. F. Daubitz'sche Kräuter-Liqueur durch das Apotheker-Monopol und die Apotheker-Privilegien zu erdulden hat. — Um nun eben dem Publikum auch Gelegenheit zu geben, jenen gesinnungslosen Nachahmungen seinerseits entgegen treten zu können, wolle dasselbe darauf achten:

- 1) daß die Flaschen mit Bleikapsel verschlossen sind, gestempelt: R. F. Daubitz in Berlin;
- 2) daß auf dem Rücken jeder Flasche die Firma R. F. Daubitz, Berlin, Charlottenstr. 19. eingebraunt ist;
- 3) daß der Liqueur den Namen **R. F. Daubitz'scher Kräuter-Liqueur** führt;
- 4) daß das Etikett auch das Namens-Facsimile enthält;
- 5) daß in den Text des Etiketts die Firma **N. F. Daubitz** nicht mittelst einer perfiden Sachconstruction eingeschmuggelt ist;
- 6) daß der Liqueur nur allein ächt zu beziehen ist durch den Erfinder und durch die in öffentlichen Blättern annoncirten autorisirten Niederlagen; bei:
 Stegemann in Teltow. Louis Robiling in Zossen.
 C. Buchwald in Mittenwalde. Otto Boffian in Cöpenick.
 J. F. Scheder Ww. in Königs-Wusterhausen.

Vorschuss-Bank

für Handwerker, Handel, Ackerbau und Fabrikation.

Monats-Abschluss ultimo September 1864.

Activa.			Passiva.		
Kassenbestand ult. Sept. Thlr.	757.	4. 1.	Reserve-Fonds	Thlr.	59. 11. 3.
Wechsel-Portefeuille	15,693.	4. 9.	Quittungsbücher	1,525.	4. 4.
Lombard-Darlehen	1,880.	— —	Interessen-Konto	1,484.	12. 6.
Unkosten-Konto	110.	4. —	Haupt-Kasse	15,495.	7. 3.
Mobilien-Konto	123.	22. 6.			
Summa Activa	Thlr. 18,564.	5. 4.	Summa Passiva	Thlr. 18,564.	5. 4.

Kassen-Umsatz betrug im Monat September 22,538 Thlr. 22 Sgr. und stehen zur Stunde des Abschlusses 17,573 Thlr. 9 Sgr. 9 Pf. an Mitglieder ausgeliehen.

Sparkassengelder werden den Einzahlern mit 4, resp. 4 1/2 Procent verzinst und täglich während der Geschäftsstunden von uns angenommen. Für die Sicherheit der Gelder haftet die Niederlausitzer Credit-Gesellschaft mit ihrem eigenen reichen Dispositionsfonds; ferner mit ihren gegen 300,000 Thlr. betragenden Activis und endlich mit dem eigenen Vermögen ihrer sämtlichen Mitglieder der Kassen zu Luckau, Calau, Finsterwalde, Hoyerswerda, Kirchhain, Dobrilugk, Dahme, Senftenberg, Beeskow, Königs-Wusterhausen, Storkow und Fürstenwalde.

Königs-Wusterhausen, den 1. October 1864.
 Kaufmann Waldemar Happe Director und Rendant.

Marktpreise

	Berlin		Zossen		Trebbin	
	8. Octoberber 1864.	höchster	7. October 1864.	höchster	10. October 1864.	höchster
Weizen 1 Scheffel	—	2 10	2 1	2 2	2	2 5
Roggen 1	1 12 6	1 17 6	1 9	1 10	1 12 6	1 17
Hafer 1	1 1 3	1 7 6	— 25	— 27 6	1	—
Gerste 1	1 7 6	1 10	—	—	—	—
Erbsen 1	2 2 6	2 5	—	—	1 20	1 25
Linsen 1	—	—	—	—	—	—
Kartoffeln 1 Scheffel	— 12 6	— 20	— 10	— 12 6	— 15	— 17 6
Bohnen a Mese	—	—	—	—	—	—
Butter 1 Pfd.	—	—	— 9	—	—	—
Eier 1 Mandel	—	—	— 4 6	—	—	—
Hirse a Schfl.	—	—	—	—	—	—
Lupinen a Scheffel	—	—	—	—	—	—
Heu 1 Centner	1	1 5	—	—	—	—
Stroh 1 Schock	9	10	—	—	—	—